**1. Ihre Adresse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum |  | *Anmeldeschluss: 29. Mai 2017* |
| Name |  |
| Adresse |  |
| Mail |  |
| Telefon  |  |

**2. Anmeldung: Bitte das Passende ankreuzen:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ich melde mich verbindlich an und habe 120 € Tagungsgebühr überwiesen. |
|  | … die ermäßigte Gebühr 100 € überwiesen. (Kopie des Studierendenausweises ist beigefügt) |
|  | Ich wünsche eine Übernachtung im Einzelzimmer\* und habe dafür 55 € überwiesen.  |
|  | Ich wünsche eine Übernachtung im Doppelzimmer\* zusammen mit …. und habe dafür 44 € überwiesen. |
|  | Ich bin ReferentIn, HelferIn |

Die Anzahl der hier gemeinten Zimmer im Franz-Hitze-Haus ist begrenzt: Wir schreiben auf die Website, wenn sie belegt sind. Sie können dort also vorher nachschauen. Sollte es eine Überschneidung geben, geben wir Ihnen schnell Bescheid und das Geld zurück.
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter

<https://www.muenster.de/uebernachten.html>

**3. Unsere Adresse**

Website für die Tagung [www.uni-muenster.de/Musiktherapie/Aktuelles](http://www.uni-muenster.de/Musiktherapie/Aktuelles)

Musiktherapie WWU Münster, Philippistraße 2, 48149 Münster, Telefon 0251/83-29291
Mail: musiktherapie@uni-muenster.de

**4. Kontonummer**

Förderverein Musiktherapie an der WWU
Sparda-Bank Münster
IBAN: DE62 4006 0560 0001 9484 82 BIC: GENODEF1S08

**5. Tagungsadresse**

Franz-Hitze-Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Telelefon: 0251/9818-0

Mail: info@franz-hitze-haus.de

**6. Ihre Präferenzen für die Workshops**

Bitte geben Sie in der linken Spalte Ihre Präferenz mit 1, 2, 3, 4, (5) an. Wir berücksichtigen Ihre Wünsche in der Reihenfolge der Anmeldungen und wiederholen evtl. ein oder zwei Workshops, die von besonders vielen gewünscht werden.



 Bitte auch eigene Instrumente mitbringen

**Workshops A** Samstag, 1. Juli 2017: 13:30-15:00

|  |  |
| --- | --- |
| Präferenz |  |
|  | Martin Lenz: Wenn Spielräume verschlossen sind, wenn in der Therapie nichts mehr geht… |
|  | Dr. Anne-Kathrin Jordan/Erika Menebröcker: „Durch Musik zur Sprache“ im schulischen Kontext  |
|  | Oliver Paul: Wenn Spielraum durch eine Behinderung verloren geht |
|  | Sabine Rachl: Der Atem als Spielraum am Ende des Lebens |
|  | Oliver Schöndube: Im Spielraum der eigenen Stimme |

**Workshops B** Samstag, 1. Juli 2017: 16:30-18:00

|  |  |
| --- | --- |
| Präferenz |  |
|  | Thomas Adam: Singende Trommeln - Musiktherapie in einem wechselseitigen Resonanzgeschehen |
|  | Dr. Barbara Keller: Über das Warten |
|  | Ruth Liesert: GIM in der stationären Psychosomatik |
|  | Katharina Nowack: Spielraum wiederfinden – Musiktherapie mit Menschen mit Ängsten und Zwängen |

**Workshops C** Sonntag, 2. Juli 2017: 9:30-11:00

|  |  |
| --- | --- |
| Präferenz |  |
|  | Rainer Edelbrock: Puppenspiele in der Musiktherapie mit Vorschulkindern |
|  | Dr. Heike Plitt: Gestaltungsspielräume erweitern: Musiktherapie mit Paaren |
|  | Dr. Bernd Reichert: Kisum im Legeips von Leips |
|  | Eva Terbuyken-Röhm: Offener Spielraum in der geschlossenen Station - Musiktherapie auf der psychiatrischen Akutstation |

Bitte noch einmal Ihr Name: